



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 14. bis 15.05.2026

Kriminalitätslage

tätliche Auseinandersetzung

In der Calber Landstraße auf Höhe Einmündung Flurstraße in **Aken** kam es gegen 18 Uhr des 14.05.2026 zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen, in deren weiteren Folge einer der Beteiligten, ein 43-jähriger, mit einem Spaten auf seinen 41 Jahre alten Gegenüber einschlug. Der Geschädigte erlitt dadurch eine Kopfplatzwunde, die in einem nahegelegenen Klinikum medizinisch versorgt werden musste. Der Täter stand unter Alkoholeinfluss. Ein Test vor Ort wies einen vorläufigen Wert von 1,6 Promille aus. Die Beamten wiesen eine Blutprobenentnahme an. Die Ermittlungen werden wegen Gefährlicher Körperverletzung geführt.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Unbekannte versuchten zwischen dem 13. und 15.05.2026 vergeblich in einen Heimwerkermarkt in der Wolfener Straße in Raguhn-**Jeßnitz** einzubrechen. Die Täter scheiterten sowohl an der Eingangstür, die sie versuchten aufzubrechen, als auch an einem Fenster, durch das sie sich Zugang zum Inneren verschaffen wollten und das hinter der Glasscheibe zugemauert war. So zogen sie ohne Beute von dannen, hinterließen jedoch einen Sachschaden in Höhe von etwa 700 Euro.

Einbruchsdiebstahl

„Mehr Erfolg“ hatten Einbrecher in einer Bäckereifiliale in der Wolfener Straße in Raguhn-**Jeßnitz**. Hier waren die Täter über eine zuvor aufgehebelte Tür in den Verkaufsraum eingedrungen. Sie erbeuteten Bargeld in unterer vierstelliger Höhe. Der angerichtete Sachschaden wurde mit ungefähr 300 Euro angegeben. Die Tatzeit kann zwischen dem 13. und 15.05.2026 eingegrenzt werden.

Hausfriedenbruch mit Folgen

Gegen 18.30 Uhr des 14.05.2026 wurden zwei verdächtige Personen beobachtet, die sich unbefugt auf einem Firmengelände in der Farbenstraße in **Greppin** aufhielten. Als eine Polizeistreife wenig später vor Ort eintraf, hatten die beiden Männer im Alter von 37 und 41 Jahren das Grundstück bereits wieder verlassen. Sie wurden jedoch an ihrem in unmittelbarer Nähe abgestellten PKW VW angetroffen. Bei der nun folgenden Kontrolle versuchte der 37-jährige ein

Behältnis mit einer weißen pulverförmigen Substanz unter dem VW zu verstecken. Da der Verdacht bestand, dass es sich hierbei um Betäubungsmittel handelt, wurde die Verpackung samt Inhalt sichergestellt und den beiden Männern ein Platzverweis erteilt. Zu einem Einbruch auf dem Firmengelände kam es nicht.

Beleidigung und Bedrohung

Rettungskräfte waren gegen 1.30 Uhr des 15.05.2026 in der Leipziger Straße in **Köthen** im Einsatz. Eine 31 Jahre alte stark alkoholisierte Frau war mehrfach gestürzt und benötigte medizinische Hilfe. Sie verhielt sich sehr renitent und versuchte die Örtlichkeit zu verlassen. Die Polizei wurde zur Unterstützung gerufen. Nur mit Mühe gelang es, sie in den Krankenwagen zu verbringen. Dabei beleidigte und bedrohte sie das medizinische Personal und leistete bei der Verbringung in eine Fachklinik Widerstand gegenüber den Beamten. Ihr Atemalkoholwert lag bei 2,5 Promille.

Sachbeschädigung

In **Zerbst** schlugen Kriminelle die Seitenscheibe eines in der Straße „Heidetorplatz“ abgestellten PKW Dacia ein und hinterließen eine Beule auf der Beifahrerseite. Die Tatzeit kann zwischen 15 und 18 Uhr des 14.05.2026 eingegrenzt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 1.000 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Eine KFZ-Werkstatt in der Leipziger Straße in **Köthen** wurde im Zeitraum vom 13. bis 15.05.2026 zur Zielscheibe von Einbrechern. Die Täter hatten sich über eine eingeschlagene Fensterscheibe Zutritt zu den Räumlichkeiten verschafft und sämtliche Schränke und Behältnisse, aber auch dort abgestellte Fahrzeuge nach Wertsachen durchsucht. Sie wurden fündig, entwendeten verschiedene Werkzeuge und Computertechnik in einem Gesamtwert von annähernd 5.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de